



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Pastoralen Innovation im Bistum Fulda,

herzlich willkommen zu unserem ersten Newsletter in diesem Jahr! Mit viel Freude und voller Energie starten wir in ein neues Jahr, von welchem wir noch nicht genau wissen, was es uns bringen wird. Aber genau das ist der Zauber, der in jedem Anfang steckt.

**2025 ist ein besonderes Jahr.** Es ist ein sogenanntes ‚Heiliges Jahr‘, das alle 25 Jahre stattfindet. Es hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht begonnen und steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Und auch wenn Sie selbst vielleicht nicht nach Rom reisen werden, um die geöffneten Pforten zu durchschreiten: Vielleicht werden sich in Ihrem ganz persönlichen Leben ‚Türen öffnen‘, die schon lange verschlossen waren: Ein langersehnter beruflicher Aufstieg, eine neue Liebe, ein Umzug in die Herzensstadt, die Wiederbelebung einer alten Freundschaft, eine nicht mehr erwartete Versöhnung... Genau das wünsche ich Ihnen jedenfalls aus ganzem Herzen.

Und natürlich hoffen wir, dass sich auch für die Pastorale Innovation so manche Türe öffnen wird. 2025 steht für uns unter dem Zeichen der Weiterentwicklung: Wir möchten frischen Wind in altbewährte Formate bringen und gleichzeitig neue Angebote schaffen, von denen wir bereits wissen, dass es dafür eine Nachfrage gibt. Hierzu haben wir bereits im Januar bei einem zweitägigen Co-Working gemeinsam kreative Ideen entwickelt und erste Konzepte für die Zukunft skizziert. In den nächsten Ausgaben unseres Newsletters werden wir Sie über aktuelle Angebote informieren.

Und so wünsche ich Ihnen das Beste für diesen Monat und freue mich, wenn wir auch in diesem Jahr gemeinsam ‚Türöffner‘ für eine Kirche der Zukunft sein können.

Mit herzlichen Grüßen aus Fulda

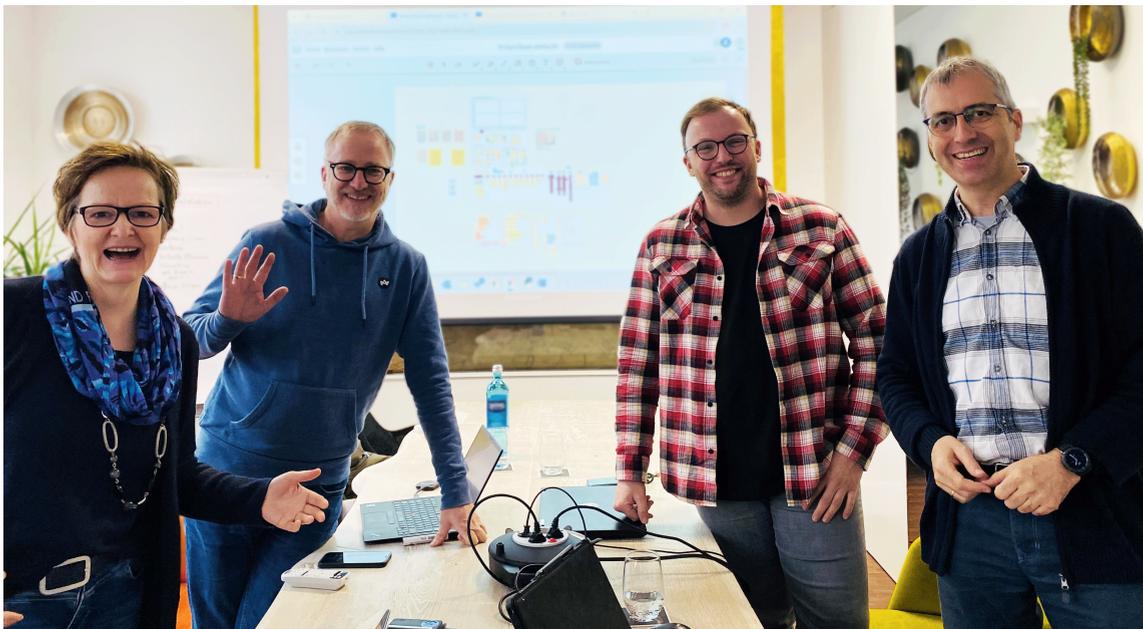
**Björn Hirsch**

Referent für Pastorale Innovation im Bistum Fulda



**Freut Euch auf Neues!**

## **Was die Pastorale Innovation 2025 entwickelt**



Seit dem 1. Januar arbeiten wir in neuer Konstellation: wir haben froh und guter Dinge unsere Arbeit aufgenommen. Pastorale Innovation im Bistum Fulda - Ihr könnt euch auf Neues freuen. Neues, mit dem wir euch und eure wertvolle Arbeit vor Ort unterstützen möchten. Neues, von dem Ihr ein Teil werden könnt.

Ein kleiner Ausblick: es wird neue Innotizer-Themen geben, zum ersten Mal SHIFT-Schnupperkurse, ein neues Gründungsförderungsprogramm „Rückenwind“ mit geballter Unterstützung für neue Formen von Kirche, und den Ausbau von pastoraler Innovation als Netzwerk, mit ganz viel Ermutigung, Inspiration, Austausch und Wissen. Dafür entwickeln wir gerade neue Formate. - Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Etappe mit Euch im Bistum Fulda!

*Foto: privat, Pastorale Innovation Fulda, von links nach rechts: Simone, Torsten, Björn und Thomas*

---

**Du machst alles neu!**

## **Kirche als Start-Up?!**



Deutschland ist im Ranking neu gegründeter Start-Ups weltweit auf Platz 2. Jährlich gehen über 60.000 kreative Projekte an den Start, von denen sich viele nach und nach zu funktionierenden Unternehmen entwickeln. In den Großstädten werden Gründerzentren gebaut, es entstehen Co-Working-Spaces, neue Fort- und Weiterbildungsangebote, Studiengänge, Konferenzen sowie Fonds zur Förderung der Innovationskraft junger Unternehmer:innen. Und Sendungen wie "Die Höhle der Löwen" brechen mittlerweile alle Einschaltrekorde.

Doch wie sieht es eigentlich bei Kirche aus? Bekommt sie von diesem Megatrend etwas mit und wird sie vielleicht selbst zu einem Ort, an dem Innovation gefördert und Start-Ups gegründet werden? Die Antwort darauf ist vielschichtig, doch es ist wohl nicht von der Hand zu weisen, dass hier noch Luft nach oben ist. Wie das Gründen eines eigenen Start-Ups gelingen kann und warum es so wichtig ist, dass flächendeckend Neugründungen entstehen, schreibt Björn Hirsch in einem Artikel für den „Anzeiger für die Seelsorge“ mit dem Titel „Du machst alles neu! Warum eine Start-Up-Mentalität zur kirchlichen Grundhaltung werden muss“.

Die entsprechende Ausgabe (10/2024) mit diesem und weiteren spannenden Artikeln kann hier bestellt werden:

[Hier zum Heft](#)

---

5 Jahre Citypastoral Marburg

**Interview mit Marieke Kräling und Claudia Plociennik**

---

EXCLUSIVE  
INTERVIEW

## 5 Jahre Citypastoral Marburg



Seit fünf Jahren gibt es sie schon: Die Citypastoral Marburg. Von Beginn an sucht ein multiprofessionelles Team nach neuen Wegen, den Glauben im urbanen Raum erlebbar zu machen und Resonanz zwischen den Fragen des Alltags und der Botschaft Jesu zu schaffen. Ziel ist es, Menschen zu erreichen, die keinen Bezug zur Kirche haben oder diesen verloren haben – mit Offenheit, Kreativität und einem starken Netzwerk.

Wir haben zum fünfjährigen Bestehen die beiden Akteurinnen Claudia Plociennik und Marieke Kräling nach Ihren Erfahrungen, ihren bisherigen Highlights und den nächsten Schritten gefragt. Das gesamte Interview finden Sie hier:

[Interview weiterlesen](#)

---



# TEAM- MEETING

Rebecca Herud

SHIFT

## Was bedeutet Innovation für mich?

Innovation bedeutet für mich die Chance, Dinge neu zu entdecken. Aufbruch in etwas Neues. Mutig zu sein für Neues.

## Wie begegnest du etwas Neuem:

Offen mit Geduld – nicht alles, was glänzt ist Gold, aber auch andersherum: Manchmal muss ein Stein nur richtig geschliffen werden, damit er glänzt.

## Was macht dich glücklich?

Wenn ich sein kann – mit Menschen und Dingen, die mir guttun.

*Schön, dass du dabei bist!*

---

„Das neue Jahr sieht uns freundlich an, und wir lassen hinter uns, was uns nicht mehr vorwärtsbringt.“

– Johann Wolfgang von Goethe

**Bischöfliches Generalvikariat Fulda**  
**Strategische Initiative - Pastorale Innovation**

Paulustor 5, 36037 Fulda



Dieser Newsletter erreicht mittlerweile über 350 Menschen aus unserem Bistum.

Vielen Dank für Ihr Abonnement!

Diesen Newsletter haben wir an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten können Sie sich

[hier austragen.](#)

